



Radeln ohne Alter Bonn e.V.
Max Matta
Pressesprecher
Telefon +4915204227304
maxmatta@radelnohnealter.de

Großes Sommerfest zum Finale der Deutschlandtour

Bonn, 15.08.2019

Der 21. September ist bei den Piloten und Unterstützern von Radeln ohne Alter fett im Kalender markiert. Vier Wochen lang werden die Ehrenamtlichen mit Rikschas unterwegs sein vom Bodensee nach Bonn. Sie werben für die Initiative „Radeln ohne Alter“. Bei einem Sommerfest mit buntem Programm wird das Finale gebürtig gefeiert.

Die Radelnden, die mit Rikscha und Fahrrad vier Wochen lang vom Bodensee entlang des Rheins nach Bonn für die Initiative Radeln ohne Alter werben werden, freuen sich dieses Jahr nicht nur auf eine großartige Tour mit vielen Begegnungen, Schnupperausfahrten und den Austausch mit Senioreneinrichtungen und Gemeinden, sondern vor allem darauf, dass das Finale in ihrer Stadt sein wird. Letztes Jahr sind die Mitglieder von Bonn aus gestartet und in Berlin mit großem Hallo begrüßt worden. Dies gilt es dieses Jahr zu toppen.

Die finale Einfahrt wird daher in ein Sommerfest für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer und natürlich Senior*innen münden. Das Haus Rosental, in welchem seit 2018 eine Rikscha für Ausfahrten bereitsteht, stellt dankenswerterweise ihr Gelände zur Verfügung. Musiker aus den eigenen Reihen sorgen ebenso wie der Stadtsportbund für ein unterhaltsames Programm. Ein üppiges Buffet aus selbstgebackenen Kuchen lässt jegliche gute Vorsätze vergessen. Eröffnet wird das Fest von Bürgermeisterin Gabriele Klingmüller.

Als besonderes Highlight wird es zwischen 14:00 und 16:30 Uhr einen Rikscha-Suttleservice zum Haus der Bildung geben, in welchem an diesem Samstag zum Tag der Demenz ein vielfältiges Informationsprogramm mit kostenfreien Vorträgen und Infoständen geboten wird. Am 21. September ist nämlich auch Welt-Alzheimer-Tag. Da auch einige unserer Senior*innen davon betroffen sind, möchten Radeln ohne Alter Bonn die Möglichkeit geben, sich zum Thema zu informieren.



Radeln ohne Alter Bonn e.V.
Max Matta
Pressesprecher
Telefon +4915204227304
maxmatta@radelnohnealter.de

Spenden

Auch in diesem Jahr ist der größte Unterstützer der Deutschlandtour die Deutsche Fernsehlotterie. „Bei der Deutschlandtour geht es darum, Grenzen zu überwinden – regionale Grenzen, aber auch Altersgrenzen. Radeln ohne Alter zeigt ganz klar: Nur indem wir aufeinander zugehen und einander helfen, kann ein solidarisches Miteinander entstehen. Dafür setzen wir uns als Soziallotterie auch mit unseren Projektförderungen ein, die durch

die Hilfe unserer Mitspielerinnen und Mitspieler möglich sind. Daher freut es uns umso mehr, dass die Tour auch an von uns geförderten Einrichtungen Halt macht“, sagt Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk (www.fernsehlotterie.de).

Damit ist ein Großteil der Tourkosten gedeckelt. Neben Unterkunft und Verpflegung der Radelnden, die z.T. von den Fahrern selbst übernommen werden, sind vor allem der Transport der Rikschas zum Ausgangspunkt, das Begleitfahrzeug sowie Werbematerial für die Aktionstage unterwegs abgesichert.

Wer die Tour noch unterstützen möchte, kann dies gern mit einem Betrag auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Radeln ohne Alter Bonn e.V.

Kreditinstitut: Volksbank Bonn-Rhein-Sieg

IBAN: DE03380601862007717019

BIC: GENODED1BRS

Betreff: Deutschlandtour 2019

Nähere Infos zum Welt-Alzheimer-Tag

<https://www.deutsche-alzheimer.de/termine/welt-alzheimertag.html>

Der genaue Streckenverlauf sowie nähere Informationen zur Tour:

<https://radelnohnealter.de/bonn/deutschlandtour/roabodenseebonn/>

Ansprechpartner

Radeln ohne Alter Bonn e.V.

www.radelnohnealter.de/bonn

presse@radelnohnealter.de

Nele Rechlin (Für das Sommerfest)

Max Matta (Für die Tour #RoABodenseeBonn)



Radeln ohne Alter Bonn e.V.
Max Matta
Pressesprecher
Telefon +4915204227304
maxmatta@radelnohnealter.de

Der Verein Radeln ohne Alter Bonn e.V. und dessen Hintergrund

Der gemeinnützige Verein wurde 2017 von neun jungen Bonnerinnen und Bonnern gegründet und hat aktuell über 150 Mitglieder, darunter 60 Pilotinnen und Piloten. Sie unternehmen ehrenamtlich Rikscha-Fahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Senioren- und Pflegeeinrichtungen in Bonn. Ziel und Philosophie des Vereins ist es, älteren Menschen Zeit und Mobilität zu schenken, Bürgerinnen und Bürger miteinander zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam die Stadt Bonn neu zu entdecken.

“Cycling without age” wurde 2012 von Ole Kassow in Kopenhagen (Dänemark) ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einer weltweiten Initiative entwickelt: In mittlerweile fast 40 Ländern werden innerhalb des Netzwerks Rikscha-Fahrten für Menschen im Alter sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität angeboten.

<http://www.radelnohnealter.de/bonn>

https://twitter.com/roa_bonn

<https://www.facebook.com/RoABonn/>

https://www.instagram.com/roa_bonn/